

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Ärztliche Mitteilungen aus und für Baden. 1857-1933 1927

1 (15.1.1927)

19579/107

ÄRZTLICHE MITTEILUNGEN

7.14
fehler

Begründet
von Dr. Robert Volz

AUS UND FÜR BADEN

Schriftleitung:
Dr. Pertz, Karlsruhe 23

1951

Erscheinen 2 mal monatlich — Preis: 2 RM. vierteljährlich — Anzeigen: die 4gespaltene Millimeterzeile 0,15 RM.

Alleinige Anzeigenannahme durch die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse in Frankfurt a. M., Berlin, Bielefeld, Breslau, Dresden, Düsseldorf, Hamburg, Karlsruhe, Köln, Leipzig, Magdeburg, Mannheim, München, Nürnberg, Stuttgart, Amsterdam, Basel, Wien, Zürich.

Druck und Verlag:
Malsch & Vogel, Karlsruhe

Beschwerden wegen nichterhaltener Nummern sind nur bei dem Postamt anzubringen, welchem die Zustellung der Zeitschrift obliegt.
Anschritt der Schriftleitung: Schriftleitung der Ärztlichen Mitteilungen aus und für Baden, Karlsruhe, Erbprinzenstrasse 24.

81. Jahrgang

Karlsruhe, 15. Januar 1927

Nummer 1

07B 89, 81. 1927

Das potenzierte Antipyreticum

Neurasalonika

2 Tabl. = Chin. 0,03 Magn. ust. 0,06 Phenac. Acetyls. aa 0,25 Cod. ph. 0,01)

vorzüglich bewährt gegen

Grippe, Neuralgien, Rheuma

Besondere Vorzüge: 1. Keine Nebenerscheinungen. 2. Rasche und prompte Wirkung

bei Schmerz- und Fieberzuständen jeder Art.

3 mal täglich 2 Tabletten

Laboratorium REUMELLA, Berlin SO 36

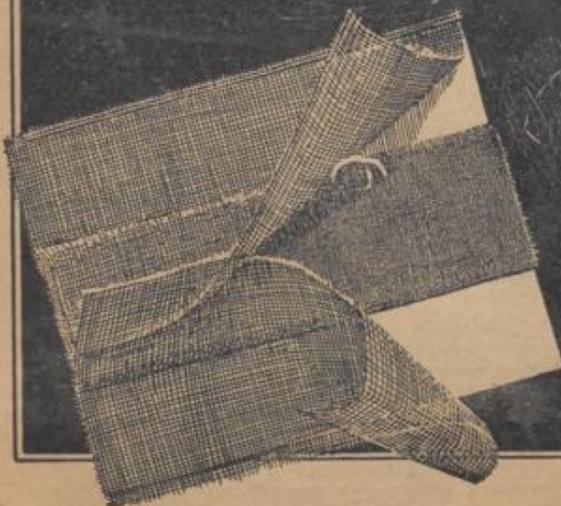
fehl. Nr. 7, 14
Proben und Lit.
an Ärzte kostenlos nicht
mehr 28.11.27

Der beste Schnellverband ist

Hansaplast

hergestellt aus echtem

Leukoplast



P. Beiersdorf & Co. A.-G.
Hamburg



W 795

Compral

(Einheitliche chemische Verbindung aus Voluntal und Pyramidon)

Neues zuverlässiges und unschädliches

Antidolorosum

zur Beseitigung wie auch zur Verhütung von
Schmerzzuständen jeder Art.

Handelsform: Röhrchen mit 10 Tabletten zu 0,5 g.
Klinikpackung mit 250 Stück.
Originalpackung „Bayer“.



J. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft
Pharmazeutische Abteilung „*Bayer-MeisterLucius*“

Neutralon

hat sich als Magensäure bindendes synthetisches Aluminiumsilikat hervorragend bewährt bei Hyperacidität, Hypersekretion, Ulcus ventriculi und duodeni. Belladonna-Neutralon ist Neutralon mit 0,6% Extractum Belladonnae und besonders indiziert bei gleichzeitiger erhöhter Erregbarkeit des Vagussystems.

Originalpackungen: Neutralon und Belladonna-Neutralon Karton mit 50 und 100 g Inhalt, Schachteln mit 20 Tabletten zu 1,5 g, Karton mit 21 abgeteilten Pulvern zu je 3 g.

Verordnung: Neutralon bzw. Belladonna-Neutralon, Originalpackung, 3 mal täglich 1/2 Stunde vor den Mahlzeiten 1 Teelöffel bzw. 1 Pulver bzw. 2 gut zerfallene Tabletten in einem halben Glas Wasser.

Normacol

— ein rein pflanzliches, mild, prompt und dauernd wirkendes Stuhlregelmittel — enthält einen stark quellbaren Pflanzenschleim der Bassorinreihe in Verbindung mit geringen Mengen Rhamnus frangula und ist indiziert bei atonischer wie spastischer Obstipation, Hämorrhoiden, Darmrissen und ähnlichen Analerkrankungen.

Originalpackung: Schachtel mit ca. 100 g und 250 g Inhalt, Klinikpackung mit ca. 1 kg Inhalt.

Verordnung: Zweimal täglich oder nur abends 1–2 Teelöffel mit einem Glase Wasser herunterspülen.

Beide Präparate sind von fast allen Krankenkassen zur Verordnung zugelassen!



C. A. F. KAHLBAUM CHEMISCHE FABRIK

Gesellschaft mit beschränkter Haftung / BERLIN N 39.



Heinrich C. Ulrich Ulm a. D.

Telefon 1290

Münsterplatz 15

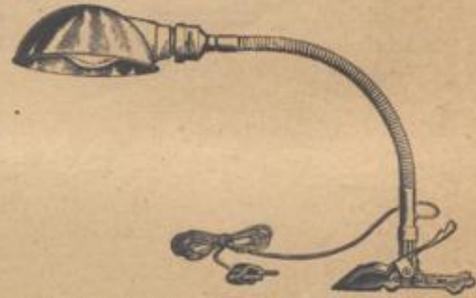
Fabrikation und Lager für alle ärztliche Instrumente, Apparate, Möbel und Gebrauchsgegenstände. Alle Einrichtungen für Sprechzimmer, Krankenhäuser, Operations- und Sterilisationsräume, Laboratorien usw. — Neuanfertigungen, Schleiferei, Instandsetzungen aller Art.



Beleuchtungs- und Bestrahlungshandlampe nach Minin-Goldscheider, komplett mit Anschlußkabel und mit je einer weißen, roten und blauen Glühbirne, sowie mit Holzschuttring zum Auflegen auf die Haut
RM. 17.—

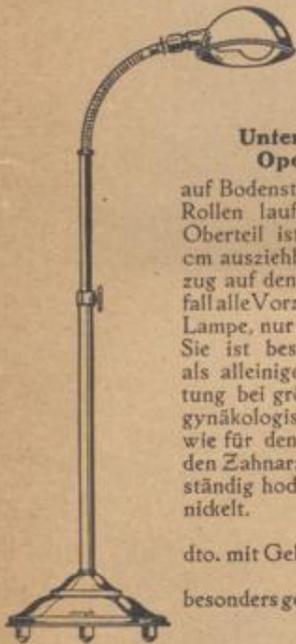


Untersuchungslampe nach Telschow auf Tischstativ, allseitig beweglich mit langem Tubus und Linse zur Erzeugung eines konzentrierten Lichtkegels, speziell zur Bestrahlung der Mundhöhle usw. Die ganze Lampe ist hochglanz-vernickelt. Preis komplett mit Glühbirne und Kabel
RM. 59.—



Universal-Beleuchtungs- und Untersuchungslampe mit vielseitigster Verwendungsmöglichkeit. Der hochglanz-vernickelte und die Lichtstrahlen auf das Intensivste ausnützende Reflektor ergibt bei vollständigem Augenschutz eine ungemein ergiebige Lichtfülle und eignet sich gleichzeitig als Mikroskopier- und Arbeitstischlampe, wie auch als Wandhängelampe für Untersuchungen von Mund, Auge, Ohr usw. und ersetzt in vollendeter Weise teure Speziallampen. Der Schaft der Lampe ist nach allen Richtungen biegsam und der Reflektor um seine Achse drehbar angeordnet, wodurch mit Leichtigkeit jeder gewünschte Lichteinfall hergestellt werden kann. Die Lampe kann auf den Tisch gestellt, an die Wand gehängt, sowie an jeden Möbelsvorsprung usw. festgeklammert werden.

Preis mit 30 cm Schaftlänge RM. 17.50
" " 40 " " " " " 19.—
besonders geeignete Opallampe dazu " 1.90



Untersuchungs- und Operationslampe

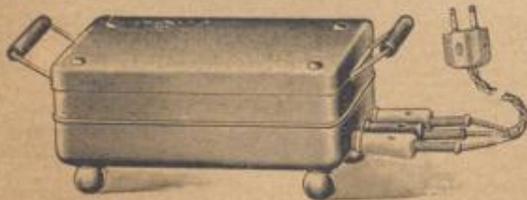
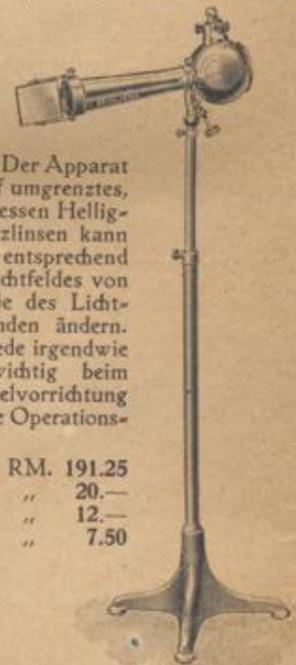
auf Bodenstativ mit schwerem, auf Rollen laufendem Tellerfuß. Das Oberteil ist von 120 cm auf 170 cm ausziehbar. Sie besitzt, mit Bezug auf den Reflektor und Lichteinfall alle Vorzüge der vorhergehenden Lampe, nur ist der Reflektor größer. Sie ist besonders empfehlenswert als alleinige, oder Zusatzbeleuchtung bei größeren Operationen, für gynäkologische Untersuchungen, sowie für den Laryngologen und für den Zahnarzt. Der Apparat ist vollständig hochglanz-polirt und vernickelt.

Preis RM. 41.—
dto. mit Gelenk statt Metallschlauch RM. 39.—
besonders geeignete Opallampe dazu RM. 2.40

Beleuchtungsapparat System Zeiß, auf Stativ.

Der Tubus ist mittels Gelenk in jeden Winkel verstellbar. Der Apparat findet vorteilhaft überall da Verwendung, wo auf eng begrenzter Fläche eine ganz intensiv helle Beleuchtung nötig ist, sowohl im Operationssaal als auch bei gynäkologischen, zahnärztlichen und augenärztlichen Untersuchungen und Operationen. Der Apparat erzeugt in einem Abstand von etwa 1 m ein kreisrundes, scharf umgrenztes, gleichmäßig helles Lichtfeld von ungefähr 15 cm Durchmesser, dessen Helligkeit ca. 2500 Meterkerzen beträgt. Durch Einsetzen von Zusatzlinsen kann das Lichtfeld stark verkleinert und dafür dessen Helligkeit noch entsprechend gesteigert werden. Natürlich wird dadurch der Abstand des Lichtfeldes von der Projektionslinse entsprechend verkürzt. Form und Größe des Lichtbüschels lassen sich durch Einsetzen von entsprechenden Blenden ändern. Durch einen beigegebenen Spiegel kann das Lichtbüschel auf jede irgendwie gewünschte Stelle gelenkt werden. Dies ist besonders wichtig beim Operieren mit mehrfacher Assistenz, weil es durch diese Spiegelvorrichtung über die Hände der Assistenz und des Operateurs hinweg auf die Operationsstelle gelenkt werden kann.

Preis komplett mit Birne RM. 191.25
Drehbarer Spiegel für Richtungsänderung des Lichtbüschels " 20.—
Zusatzlinsen für Spezialuntersuchungen " 12.—
Projektions-Glühbirne (Reserve) " 7.50



Instrumentensteriliser-Apparate mit elektrischer Heizung.

Bestbewährte erstklassige Ausführung, Material, Konstruktion und Ausarbeitung unübertroffen. Kessel, Deckel, Siebschale sind nahtlos aus einem Stück gepreßt. Material: Messing hochglanz-polirt und stark vernickelt.

Preise der Apparate mit Oberfalldeckel wie abgebildet, einschließl. Kabel und Stecker

Nr.	Länge	Breite	Höhe	A normale elektr. Heizung	B mit automat. Ausschaltung bei Wassermangel
1604	185	75	60	RM. 22.—	RM. 26.—
1606	220	120	50	" 30.—	" 36.—
1612	280	140	60	" 39.—	" 48.—
1620	340	160	75	" 55.—	" 63.—
1630	420	180	90	" 70.—	" 82.—
1636	500	200	110	" 80.—	" 105.—

Derselbe Apparat mit Scharnierdeckel und mit Wasserverschlußrand (nicht abgebildet)

Nr.	Länge	Breite	Höhe	A normale elektr. Heizvorrichtung	B mit automat. Ausschaltung bei Wassermangel
1720	340	160	75	RM. 75.—	RM. 102.—
1730	420	180	90	" 110.—	" 125.—
1736	500	200	110	" 120.—	" 155.—

Für größere Apparate und Steriliser-Anlagen wollen Sie Spezialangebot verlangen.

Glühlichtbäder.

Seit vielen Jahren bestens bewährte Konstruktion mit ergiebigster und doch schonender Wirksamkeit.

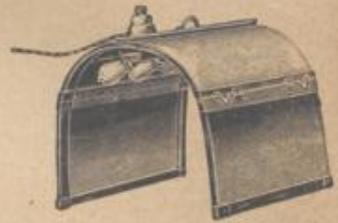


A Für Arme und Beine:

Lampenzahl	Länge	Breite	Preis RM.
3	25	42	39.—
5	25	42	42.—
7	60	42	51.—
Deckenabschlüsse dazu das Paar			RM. 10.50
Thermometer			3.—

B Für den Rumpf:

Lampenzahl	Länge	Breite	starr	zusammenlegbar
6	40	50	RM. 54.—	RM. 60.—
8	60	50	„ 63.—	„ 72.—
10	80	50	„ 81.—	„ 90.—
12	120	50	„ 105.—	„ 118.—



Elektrisches Heizkissen.

Mehrfach gegen Überhitzung gesichert. Best bewährte ganz hochwertige Ausführung

Größe 20x35 RM. 15.—
„ 30x40 „ 16.50



Gummileibwärmeflasche

aus garantiert bestem Gummi. Sie sind außerordentlich handlich und bequem und bürgern sich mit Recht in der Krankenpflege, wie auch im Privatgebrauch immer mehr ein. Bei sorgfältiger Behandlung sind sie sehr lange haltbar.

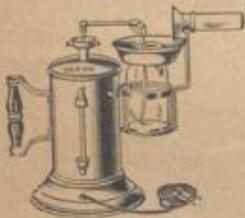
Größe ca. 16x26 20x25 20x30
Preis RM. 6.50 6.80 7.—



Inhalerapparat mit elektrischer Heizung

einfache aber bestens bewährte Ausführung aus Messing . . . RM. 24.—

ders. App. mit Spiritusheizung aus Messing RM. 6.—
„ „ „ „ aus Weißblech „ 3.75



Inhalerapparat großes Modell

speziell für Krankenhäuser geeignet, mit elektrischer Heizung. Zerstäubt ca. 2 1/2 Stunden ununterbrochen RM. 44.—



Bronchitiskessel mit 3 Liter Inhalt mit Spiritusheizung

aus Weißblech verzinkt . . . RM. 30.—

mit 3 Liter Inhalt mit Kupferkessel RM. 45.—

mit elektrischer Beheizung aus Kupfer RM. 54.—

dto. kleines Modell 1 Liter Inhalt, Messing vernickelt, mit einfachem kurzem Ausströmungsrohr, mit elektrischer Beheizung RM. 24.—

Kabel dazu RM. 2.70

Wechselatmer nach Bretschneider.

Ein neues Verfahren zur Behandlung akuter und insbesondere chronischer Erkrankungen der Luftwege und der Lunge. Die Wechselatmung besteht in der wechselweisen Einatmung warmfeuchter Luft von 50 bis 55° C und kalttrockener Luft von ca. 5° Celsius unter abstuftbarem schwachem Überdruck.

Die Einatmung der warmfeuchten Luft hat eine Dilatation in den Schleimhäuten zur Folge, wodurch es zu einer Hyperämie mit allen ihren bekannten heilsamen Wirkungen kommt. Während die Einatmung der kalttrockenen Luft die Blutgefäße zur Kontraktion reizt. Dadurch wird das vorher reichlich vorhandene Blut verdrängt, damit erfolgt gleichzeitig eine beschleunigte Abfuhr des mit Abfallstoffen des Gewebestoffwechsels beladenen Venenblutes.

Hervorragende Erfolge. Literatúrauszüge stehen zur Verfügung. Der Apparat ist bereits mehrfach beschrieben, unter andern in der: Münchener Med. Wochenschrift Nr. 30/1926 von Malten Baden-Baden, Zeitschrift für Tuberkulose

Band 36 Heft 3 von Müller Hohenliden, Archiv für Ohren-, Nasen- Kehlkopfhelkunde Band 106 Heft 2/3 von Dr. Nüssmann, Denkersche Klinik Halle usw.
Einzelapparat aus Kupfer, hochglanz-vernickelt mit Thermometer und allem Zubehör mit Spiritusheizung RM. 65.—
dto. mit elektrischer Heizung „ 72.—
dazu 1 elektrische Lufidusche mit Ständer „ 34.—
Preis des Gruppenapparates auf Anfrage.

Vakuum-Inhalator für die Original Säure-Therapie

Prof. Dr. v. Kapff.

Dieses Verfahren hat insbesondere bei der Erkrankung der Luftwege und der Lunge, sowohl katarrhalischer als auch tuberkulöser Art geradezu staunenerregende Erfolge aufzuweisen, sowohl als Vorbeugungs- wie auch als Heilmittel.

Durch die Ansäuerung und Sauerhaltung der Schleimhäute der Nase, des Mundes usw., als Eingangspforten für die bakterielle Invasion wird auf die Ansiedlung und Entwicklung der Krankheitserreger vernichtend eingewirkt.

Neben der Inhalation mittels des Vakuum-Inhalators wird insbesondere die Ansäuerung der Luft in Krankensälen, Schulen usw. durch Verdunstungsschalen und durch Säuregasventilatoren bewirkt. Die dabei erzielten Erfolge sind ganz auffallende.

Spezialprospekte und ärztliche Gutachten stehen zur Verfügung.

Preis des Prof. Dr. v. Kapff's Vakuum-Inhalators mit 2 Flaschen Inhaliersäure RM. 15.—

Ergänzungsfalaschen dazu, das Stück „ 2.50

Prof. Dr. v. Kapff's Verdunstungsschale aus Glas „ 3.—

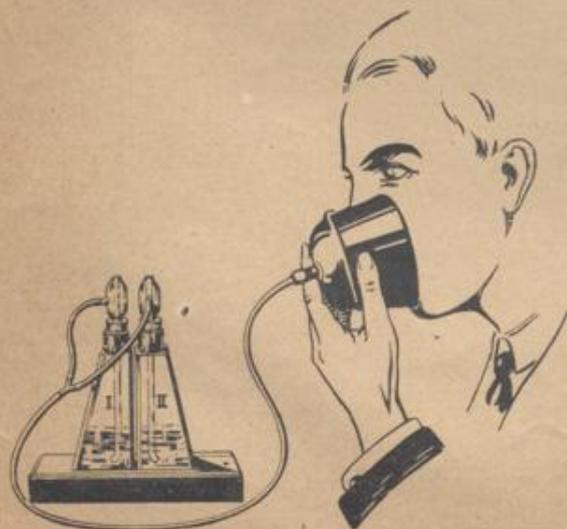
Prof. Dr. v. Kapff's Verdunstungsschale aus Porzellan „ 8.—

Konsole zum Aufstellen der Verdunstungsschale „ 4.—

Prof. Dr. v. Kapff's Elektr. Säure-Gas-Ventilator „ 60.—

Prof. Dr. v. Kapff's Verdunstungssäure 1/1 1/2 1/4 Flasche

RM. 9.— 5.— 2.50



Dr. Karl Hahn, Ulm a. D.

Für jeden Arzt von größter Wichtigkeit!

Wundfirnis nach Geheimrat Prof. Dr. med. Heusner,
hergestellt von der Fabrik chem. Produkte
Dr. F. Wilhelmi A.-G., Taucha Bez. Leipzig

Heusner's **Wundfirnis** hat sich in der Praxis sehr gut bewährt und ist ein vorzüglicher, preiswerter Ersatz für **Heftpflaster**. Er findet daher wegen seiner großen Vorzüge immer mehr Freunde. Ausführliche Gebrauchsanweisung siehe Rückseite

Heusners **Wundfirnis** ist ein bakterienfreier Harzklebeverband

Heusners **Wundfirnis** hat vorzügliche und schnelle Klebekraft

Heusners **Wundfirnis** verursacht keine Reizerscheinungen auf der Haut

Heusners **Wundfirnis** bewährt sich auch bei langer Liegedauer der Verbände

Heusners **Wundfirnis** hat den Vorzug großer Billigkeit

Preis der Original-Flasche (1/4 Ltr.) M. 3.-

*

Alleinvertrieb für Baden, Württemberg und Hohenzollern:

CARL BILLMANN, MANNHEIM

Schwetzingen Straße 91 :: Fernsprecher Nr. 326 84

Zur Anwendung des Harzklebeverbandes mit Hilfe des Wundfirnisses

Die Einführung von Harzlösungen in die Chirurgie ist durch Geheimrat Heusner geschehen, der von dem Gedanken ausging, die officinelle Heftpflastermasse zu verflüssigen, die Flüssigkeit auf die Haut aufzutragen und durch Festkleben flockiger Stoffstreifen an die Extremität Extensionsverbände herzustellen. Sein Assistent Dr. Wülfing hat in der Münchener Medizinischen Wochenschrift 1902 Nr. 38 die verschiedenen Anwendungsweisen des Harzklebeverbandes als Heftpflasterersatz ausführlich beschrieben. Nachdem dann durch bakteriologische Untersuchungen die Keimfreiheit der Harzlösung festgestellt war, wurde dieselbe im Barmer Städtischen Krankenhaus auch als Schutzverband bei Operationswunden ausgiebig verwendet. Dr. Wülfing schreibt in seiner Arbeit: „Man kann die Flüssigkeit ohne Sorge auf oder in die Nähe von Wunden bringen und dieser Verband schützt nicht nur die Wunde sicher vor sekundärer Infektion, sondern verleiht auch den verletzten Teilen, z. B. dem Abdomen einen oft recht angenehmen Halt.“ Die Vorteile der Heusnerschen Lösung sind vor allem absolute Reizlosigkeit und große Billigkeit.

Der Wundfirnis wird von der Fabrik chemischer Produkte Dr. F. Wilhelmi A.-G., Taucha, Bez. Leipzig, hergestellt und ist in Originalflaschen mit $\frac{1}{4}$ Liter Inhalt zum Preise von M. 3.— durch die umstehend genannte Firma zu beziehen.

Man füllt die voraussichtlich benötigte Flüssigkeitsmenge in einen kleinen Becher. In diesen wird dann ein Mullgazetupfer von Kirsch- bis Pflaumengröße mittels desinfizierter Pinzette eingetaucht und hiermit die Umgebung der Wunde hinreichend weit überpinselt, um sie mit dem Verbandstoff bedecken zu können. Man benutzt dazu Lappen eines flockigen Baumwollstoffes (Molton), welche einige Augenblicke auf die Haut angedrückt werden. Vor dem Auflegen wird etwa ausgetretenes Blut noch einmal weggetupft; dann werden die Wundränder zusammengeschoben und der Verbandlappen darauf gelegt. Sickert frisches Blut durch, so wird ein Gaze- oder Wattebausch darauf gelegt und mittels Leukoplast oder Mullbinde und Klebeflüssigkeit fixiert. Überschüssige Klebmasse kann mit Spiritus- oder Benzintupfer wegewischt oder durch Auftupfen von Watte abgetrocknet werden. Das Wundgebiet erfordert vor Anlegung des Verbandes in der Regel keinerlei Reinigung; namentlich darf Wasser und Seife nicht angewendet werden. Grobe Verunreinigungen werden mit der Pinzette entfernt; Blut-, Schweiß- und Fettkrusten durch Überstreichen mit einem leicht befeuchteten Spiritus- oder Benzintupfer wegewischt. Wenn Zeit und Umstände es erlauben, kann man die Wundränder zunächst mit 5%iger Jodtinktur bepinseln und wenn diese getrocknet ist, den Harzverband darüber anlegen. Der Verband kann so lange liegen bleiben, bis er durch nachsickerndes Sekret erheblich durchnäßt ist.

Literatur:

- L. Heusner, Über verschiedene Anwendungsweisen des Harzklebeverbandes. Festschrift zum 70. Geburtstag S. Exz. Prof. E. von Bergmann, Zeitschrift für orthopäd. Chirurgie XVII, 1906.
Linkenfeld, Münchn. Mediz. Wochenschrift 1914 Nr. 39.

ÄRZTLICHE MITTEILUNGEN

Begründet
von Dr. Robert Volz

AUS UND FÜR BADEN

Schriftleitung:
Dr. Pertz, Karlsruhe

Erscheinen 2 mal monatlich — Preis: 2 RM. vierteljährlich — Anzeigen: die 4gespaltene Millimeterzeile 0,15 RM.

Alleinige Anzeigenannahme durch die Anzeigen-Expedition Rudolf Mosse in Frankfurt a. M., Berlin, Bielefeld, Breslau, Dresden, Düsseldorf, Hamburg, Karlsruhe, Köln, Leipzig, Magdeburg, Mannheim, München, Nürnberg, Stuttgart, Amsterdam, Basel, Wien, Zürich.

Druck und Verlag:
Malsch & Vogel, Karlsruhe

Beschwerden wegen nichterhaltener Nummern sind nur bei dem Postamt anzubringen, welchem die Zustellung der Zeitschrift obliegt.
Anschrift der Schriftleitung: Schriftleitung der Ärztlichen Mitteilungen aus und für Baden, Karlsruhe, Erbprinzenstrasse 24.

81. Jahrgang

Karlsruhe, 15. Januar 1927

Nummer 1

Inhalt: Neue Ausgabe des Deutschen Arzneibuchs; Vereinigung bad. Röntgenologen; Witwenkasse bad. Aerzte; Dem Nestor der bad. Aerzte!; Ein Wort an die werdenden Aerzte; Vereinigung bad. Röntgenologen; Die Eigenart des elektrischen Unfalls; Das Kaiser Friedrich-Krankenhaus in San Remo; Bad Reichenhall; Internationales Komitee für Rheumaforschung; Wissenschaftliche Bäckerwoche in Schreiberhau i. R.; Das Weltall; Bücherbesprechungen; Vereine: Freiburg, Karlsruhe, Ortenau.

Neue Ausgabe des Deutschen Arzneibuchs.

(Auszug aus einer Rundschrift des Reichsministeriums des Innern.)

Das Deutsche Arzneibuch bringt in seiner neuen (6.) Ausgabe, dessen Vorschriften mit wenigen Ausnahmen am 1. Januar 1927 in Kraft treten, eine Anzahl von Änderungen, die unmittelbar oder mittelbar für den Arzt von Wichtigkeit sind.

An erster Stelle ist die Einführung und die Fassung der Maximaldosen-Tabelle zu nennen. Bisher durfte der Apotheker, wenn ein stark wirkendes Arzneimittel, für das Maximaldosen im Arzneibuch angegeben sind, nach der Gebrauchsanweisung auf dem Rezept zum inneren Gebrauch (zum Einnehmen) in grösseren Mengen verordnet war, als der grössten Einzeldose oder der grössten Tagesgabe entspricht, die Arznei nur dann abgeben, wenn der Arzt durch ein der Mengenangabe beigefügtes Ausrufungszeichen zu erkennen gegeben hatte, dass die Ueberschreitung der grössten Gabe beabsichtigt war. Hierin ist eine Verschärfung eingetreten: Ein beigefügtes Ausrufungszeichen wird vom 1. Januar 1927 an nicht mehr ausreichen, um den Apotheker zu ermächtigen, eine solche Arznei abzugeben; ausser dem der Mengenangabe beizufügenden Ausrufungszeichen muss auch die verordnete Menge selbst in Worten wiederholt werden (ob lateinisch, z. B. centigrammata quinque, oder deutsch, z. B. fünf Centigramm, ist nicht vorgeschrieben).

Als Arzneien zum inneren Gebrauche sind in Zukunft auch anzusehen: Verordnungen der mit Maximaldosen versehenen Mittel in der Form von Einspritzungen in und unter die Haut und Schleimhaut, in die Muskulatur und andere Organe, in die Blutbahn, in den Rückenmarkkanal, in geschlossene Körperhöhlen und Verordnungen in Form von Suppositorien. Den Einspritzungen gleich zu achten ist die Aufbringung auf Schleimhäute, insbesondere durch Einstäubung, Einpinselung, Eintropfung, Eingiessung, auch durch Klistier.

Um den Apotheker in den Stand zu setzen, vom Arzt etwa tee-, kinder- oder esslöffelweise verordnete Mengen in Grammen zu berechnen, ist angegeben, dass diese Masse fünf, zehn oder fünfzehn cem gleichzusetzen sind.

Welche Arzneimittel Maximaldosen neu erhalten haben, bei welchen Arzneimitteln Veränderungen eingetreten sind, ist aus der 109 Arzneimittel enthaltenden Maximaldosen-Tabelle ersichtlich. Gestrichen sind die Maximaldosen für folgende Arzneimittel: Antipyrin, Salipyrin, Phenacetin, Lactophenin, Pyramidon, Urotropin, Koffein und seine Verbindungen, Theobrominonatrium salicylicum und Zincum sulfuricum.

Biologisch geprüft und mit dem Stempel der staatlichen Prüfungsstelle versehen, werden in den Apotheken abgegeben nicht nur die Sera und die Tuberkuline, sondern neuerdings auch die Salvarsane.

Zur Abgabe frisch zu bereiten sind: Decocta, Elaeosacchara, Infusa, Linimentum Calcariae, Potio Riverii, Pilulae asiaticae, Pilulae Ferri carbonici Blaudii, Lösungen von

Argentum colloidal, Argentum proteinicum und Calcaria chlorata sowie Mucilago Salep.

Weiter sei noch darauf hingewiesen, dass im Arzneibuch Vorschriften über Sterilisation von Gegenständen aus Glas, Porzellan, Metall und Kautschuk, von Verbandstoffen, Papier, Papierfiltern, Wasser, flüssigen- und pulverförmigen Arzneimitteln gegeben sind.

Ist der Apotheker auch nicht verpflichtet, die ärztlich gebrauchten Reagenzien vorrätig zu halten, so hat der Arzt doch die Bequemlichkeit diese Reagenzien — z. B. Haines Reagenz zum Nachweis von Zucker im Harn, ein Reagenz zum Nachweis kleinster Mengen Jod z. B. im „Vollsalz“, Stokes' Reagenz zur Spektroskopie des Blutes, physiologische Lösungen nach Ringer mit und ohne Traubenzucker (Saccharum amylaceum), die Kaiserling'schen Flüssigkeiten zur Erhaltung von Organen in natürlichen Farben unter diesen Bezeichnungen zu verschreiben, und hierbei die Gewissheit, überall im Reiche aus Apotheken vorschriftsmässig zusammengesetzte Lösungen zu erhalten.

Vereinigung bad. Röntgenologen.

Einladung.

Am Samstag, den 22. Januar 1927, nachmittags 5 Uhr findet unter Vorsitz des Herrn Prof. Werner-Heidelberg eine ordentliche Mitglieder-Versammlung in der Röntgenabteilung des Städtischen Krankenhauses Mannheim statt.

1. Tarifänderung.
2. Bericht der Prüfungskommission.
3. Verschiedenes (Kasseninstitut).

Um 8 Uhr abends gemeinsames Abendessen mit Damen.

Sonntag, den 23. Januar 1927, wissenschaftliche Tagung im Vortragsraum des Städtischen Krankenhauses Mannheim. Beginn 9 Uhr c. t.

1. Dr. Dieterich-Mannheim: Fehlerquellen in der Apparatur und bei der Dosimetrie und ihre Bedeutung für den Praktiker.
2. Prof. Dr. Rost-Mannheim: Bestrahlung von Nahrungsmitteln.
3. Geh. Hofrat Prof. Dr. Seitz-Frankfurt: Ueber Reizbestrahlung der Ovarien.
4. Privat-Dozent Dr. H. H. Berg-Frankfurt: Das Ulcus duodeni im Röntgenbild.

Diskussion.

1 1/2 Uhr gemeinsames Mittagessen im Parkhotel. Trockenes Gedeck 5 RM.

Anmeldung bis 15. Januar an Dr. Dieterich, Röntgenabteilung Städtisches Krankenhaus Mannheim.

An die Mitglieder ergeht noch besondere Einladung. Kollegen, die Interesse für die Vorträge haben, sind herzlich willkommen.

Der Vorstand.

Es wird noch besonders auf das dieser Nummer beiliegende Merkbuch verwiesen!

Witwenkasse badischer Aerzte.

Generalversammlung

am Samstag, 22. Januar 1927, nachm. 4 1/2 Uhr in der Wohnung des Rechners Herrn Dr. Jourdan, Karlsruhe, Moltkestr. 25.

Tagesordnung:

Auflösung der Kasse und Ueberweisung des Restvermögens an die Unterstützungskasse badischer Aerzte.

Der kleine Verwaltungsrat.

Dem Nestor der bad. Aerzte!

Am 26. November 1926 konnte Herr Dr. Langfeldt in Zell a. H. die Feier seines 90. Geburtstages begehen; ein Fest das doch nicht alltäglich ist. Dementsprechend war auch Jung und Alt aus Nah und Fern herbeigeeilt, um dem noch beneidenswert geistig frischen und körperlich rüstigen Jubilar seine Glückwünsche darzubringen. Die Stadtverwaltung überbrachte am Vormittag Glückwünsche der Stadtgemeinde.

Der Vorstand des Ortenauer Aerztevereins kam in corpore in die Wohnung des hochbetagten Jubilars und gab seinen Glückwünschen in beredten Worten durch den Vorsitzenden Ausdruck. Er überreichte darnach eine Ehrengabe, worauf Herr Dr. Langfeldt mit Tränen der Rührung dankte und in Griechisch und Lateinisch aus Homer, Horaz und Tacitus mit einer Frische und Vollkommenheit zitierte, die nicht an 90 Jahre denken liessen. Dr. W. in G.

Ein Wort an die werdenden Aerzte.

„Ich habe nur eine Aspiration, keine Aspirationen zu haben“. Dieser Ausspruch Goethe's fiel mir bei der Lektüre des Liekschen Buches „Der Arzt und seine Sendung“ ein.

So begrüßenswert solche Schriften sind und so sehr die Verfasser solcher Schriften in denselben eigene Konflikte abreagieren, indem sie „sagen, was sie leiden“, muss doch auch zur Schaffung einer freudigen Einstellung dem Leben gegenüber namentlich den werdenden Aerzten noch Einiges gesagt werden.

Liek tritt mit dem Anspruch Arzt zu sein, an die Wirklichkeit heran. Darin liegt seine Stärke und seine Schwäche. So sehr die Orientierung an einem Ideal, einem Leitbild fördern kann, indem sie was den Abstand von dem, was wir sein sollten und könnten, deutlich zum Bewusstsein bringt, kann sie auch eine Hemmung, eine Befangenheit dem wirklichen Leben gegenüber bedeuten.

Zur Wirklichkeit des Lebens gehören auch die unerwünschten Folgen der sozialen Gesetzgebung, die dadurch gezüchtete Willens- und Lebensschwäche unseres Volkes, für die wir Aerzte nicht verantwortlich sind.

Wenn nun z. B. ein junger Kollege, sozusagen geschwollen von seiner Sendung als Arzt einem Kassenpatienten ein harmloses Mittel gegen belanglose Beschwerden verschreiben soll, wegen deren der Unversicherte nie den Arzt in Anspruch genommen hätte, leistet er gleichsam innerlich Widerstand mit dem Gedanken, „dazu bist du doch als Arzt gar nicht da“, schafft sich Hemmungen und Pein und verfehlt dadurch die Wirklichkeitssituation, für die er gar nichts kann.

Dieser Patient kommt doch gar nicht zu ihm als Arzt. Er will eine Anweisung haben auf ein Mittel, auf das er rechtlich Anspruch zu haben glaubt. Je einfacher dieser Wunsch erfüllt wird, umso rascher ist die Situation bewältigt. Es wäre doch Torheit einem solchen Falle Zeit und, was weiss ich Alles, zu opfern, zu dem dies gar nicht passt. Ich möchte sagen, je unbefangener und harmloser der junge Kollege lernt, diese gar nicht ärztlichen, aber zu seinem Wirkungsbereich gehörigen Dinge wie eine andere Nebenbeschäftigung zu erledigen, umso freier wird er für seine eigentlichen ärztlichen Aufgaben, die an ihn auch in seiner Eigenschaft als Kassenarzt herantreten. Jedenfalls ist diese Nebenbeschäftigung ebenso sehr oder ebenso wenig standesgemäss, wie jede andere Nebenbeschäftigung, zu welcher der Mensch durch die Not des

Daseins gezwungen sein kann. Dies tragisch zu nehmen, ist einfach Unsinn. Man nimmt doch andere Dinge im Leben des Arztes, wie z. B. das Schreiben von Rechnungen, was durchaus nichts Aerztliches an sich hat, auch nicht tragisch, so unangenehm dies auch sein kann.

Also die Wirklichkeit lieben, nehmen, meistern, lernen, wie sie ist, erscheint mir in der Erziehung der jungen Aerztgeneration wichtiger, als ihnen unnötige Widerstände schaffen für Lebenssituationen, denen sie gewachsen sein müssen und für die sie doch gar nichts können.

Was sonst seitens der Aerzteorganisation den Kassen gegenüber getan werden muss zur Erlangung würdiger Arbeitsmöglichkeiten, ist eine Sache für sich. Jedenfalls beruht die Schönheit des Lebens gerade auf der Mannigfaltigkeit und Verschiedenheit, mit der der Mensch in Anspruch genommen wird. Je beweglicher einer wird, um so weniger bilden sich Konfliktstoffe. Wenn der Mensch und Arzt lernt, der Situation entsprechend zu dienen, jeden so zu behandeln, wie es ihm gemäss ist und sich immer die Worte Nietzsches vor Augen hält: „Wir fordern in jeder Art und Höhe der Kunst vor allem und zuerst Beteiligung des Subjektivismus, Erlösung vom Ich und Stillschweigen des individualistischen Willens und Gelüsten, ja können ohne Objektivität, ohne reines interesseloses Anschauen nie an die geringste wahrhaft künstlerische Erzeugung glauben“, wird er trotz Kassenarzt-misere seinen Beruf weniger verfehlen, als wenn er mit sogenannten Idealen, in denen oft sehr viel Ichsucht steckt, an die Wirklichkeit des Lebens herantritt.

Dr. Krieger, Langenbrücken.

Vereinigung badischer Röntgenologen.

Wissenschaftliche Tagung am 6. Juli 1926 im patholog. Institut Freiburg i. Br. Vorsitzender Prof. Werner-Heidelberg.

Die Röntgendiagnostik der Erkrankung der Gallenblase.

L. Käpferle-Freiburg in Baden.

Anknüpfend an die Ausführungen des Herrn Geh. Rat Aschoff geht der Vortragende zunächst auf die Frage ein, weshalb die Darstellung von Gallensteinen im Röntgenbilde unter gewöhnlichen Bedingungen nicht gelingen konnte und nicht gelingen kann. Die röntgenologische Darstellung der verschiedenen Arten von herausgenommenen Gallensteinen lässt erkennen, dass nur ganz seltene kalkreiche Steine mit dem üblichen diagnostisch verwendeten Röntgenlicht auf dem Bilde darzustellen sind. Für alle anderen Steinbildungen ist ausserordentlich weiches Röntgenlicht notwendig um eine Darstellung überhaupt und insbesondere eine Strukturzeichnung der Steine zu erhalten. Diese Tatsache erklärt das bisherige Verfahren des Röntgenverfahrens zur Darstellung der Gallensteine auf dem Röntgenbilde. Eine Schattendarstellung der Gallenblase selbst dürfte nur in ganz seltenen Fällen möglich sein, wenn es gelingt, in der Umgebung der Gallenblase durch Einbringen von Luft in das Colon oder in den Peritonealraum ausreichend günstige Bedingungen für die Differenzierung zu schaffen.

Gegenüber diesen dürftigen röntgenologisch-diagnostischen Ergebnissen bedeutete es einen gewaltigen Fortschritt, als es dem Amerikaner Everts A. Graham erstmals gelang, dem Körper Stoffe einzuverleiben, die vorwiegend durch die Leber ausgeschieden werden, mit der Galle in die Gallenblase gelangen, um so eine Dichtigkeitsdifferenzierung der Gallenblase zu ermöglichen.

Von den ziemlich kompliziert zusammengesetzten chemischen Körpern, die Graham und seine Mitarbeiter W. H. Cole und G. H. Copher versuchsweise zur Darstellung der Gallenblase benützten, haben sich das Tetrabromphenolphthalein und das Tetrajodphenolphthalein bzw. deren Natriumsalze als die geeignetsten Stoffe erwiesen.

Der Vortragende berichtet des weiteren über die pharmakologischen Eigenschaften dieser chemischen Körper, soweit sie aus den Untersuchungen der amerikanischen Autoren bekannt sind. Eigene diesbezügliche Untersuchungen sind im Gange. Es erscheint insbesondere die Wirkung dieser Körper auf das sympathische Nervensystem noch nicht genügend geklärt. Es wird weiter über die Anwendungsweise des Tetrajodphenolphthalein zum Zwecke der Darstellung der Gallenblase gesprochen. Dabei wird auf die zweifellos

<h1 style="font-family: cursive;">Fricalecol</h1> <p>Kolloides Kalk-Eiweiss-Phosphat Kalk u. Phosphat anreichernd</p>	<h1 style="font-family: cursive;">Triphan</h1> <p>Phenyleinchonins-Strontium gegen Gicht, Ischias, Rheuma, Gefässkrankheiten</p>	<h1 style="font-family: cursive;">Jod- Metaferrin</h1> <p>Jod-Eiweiss-Eisen gegen Arteriosclerose, Scrophulose, Emphysem</p>
<p>Proben und Literatur von Dr. Ernst Laves, Hannover</p>		



Haus von Bausparer Prediger Kübler, Herrenberg (Wttbg.), empfing sein Baugeld 1925.

Jedem Arzt ein eigenes Heim

durch Abschluss eines Bausparvertrages mit der Gemeinschaft der Freunde Wüstenrot (Wttbg.), um so je nach Höhe der Einzahlung in abschbarer Zeit, unter Umständen schon in 1 1/2 bis 2 Jahren,

billiges Geld zu nur 5 Prozent Zins zum Bau oder Kauf eines eigenen Hauses zu erhalten. In knapp 1 1/4 Jahren wurden in stetig steigenden Mengen an 500 Bausparer der G. d. F. 8 Millionen Mark zum Bau von Eigenheimen bereitgestellt. Man verlange Auskunft von der Gemeinschaft der Freunde Wüstenrot (Wttbg.)



Haus von Bausparer Prokurist Bausch, Reutlingen, empfing sein Baugeld 1925. 178

Referenzen: Frauenarzt Dr. Wessel, Heilbronn. Dr. Groschopf, Geislingen-St. San.-Rat Dr. Briegleb, Worms. Dr. Bell, Sinsheim i. Bad. Dr. Kausch, Meckesheim i. B. Med.-Rat Dr. Fröhner, Balingen. Dr. Höfer, Heidenheim-Br. Dr. Kiehm, Winnigen b. Kobl. Dr. Gäbler, Triptis i. Thür.



Impf-Komplikationen weichen vor dieser Behandlung

Wenn sich Bläschen entzünden und tief eingreifende Geschwüre entstehen, ist Antiphlogistine das rechte Heilmittel. Heiss aufgetragen, steigert es sofort die Leukocytose, indem es die Hautzirkulation durch Antreiben des Blutes durch das kompensierende Venensystem erregt.

Weiter steigert es infolge seiner hygroskopischen Eigenschaften die Osmose, wodurch das netzende Entzündungsexsudat durch die poröse Hautschicht hindurch herausgezogen und vom Kataplasma aufgesogen wird.

Gleichzeitig wird der infizierte Körperteil durch die Wirkung der unschädlichen Antiseptika, Eukalyptus, Borsäure und Gaultheria, die Bestandteile des Antiphlogistine sind, gründlich gereinigt.

Da sich solche Entzündungen erst nach vollzogener Impfung offenbaren, kann die antiseptische Wirkung des Antiphlogistine keinen nachteiligen Einfluss auf die Wirkung des Impfstoffes ausüben.

Von ersten Aerzten wird Antiphlogistine als wirksames Heilmittel zur Bekämpfung aller Fälle von Impfgeschwüren, wie wässernder Grind, Drüsenabszess, septische Infektion, Erythem, Nesselausschlag usw. dringend empfohlen. Die wiederaufbauende Wirkung des Antiphlogistine ist wissenschaftlich sowohl wie praktisch begründet. Wissenschaftlich wie auch praktisch ist die das Kongestionsexsudat abführende Wirkung des Antiphlogistine fest bewiesen. Antiphlogistine ist wie ein Kataplasma aufzutragen. Eine hinreichende Menge ist nach der Erwärmung auf die Mitte eines Gazequadrates zu legen, wonach der betreffende Körperteil gänzlich mit Antiphlogistine bedeckt und mit einem Verband versehen wird.



KADE DENVER CO. m. b. H.

BERLIN-LICHTERFELDE

THE DENVER CHEMICAL MFG. CO.

NEW YORK U. S. A.

LABORATORIEN: London, Paris, Buenos Aires, Barcelona, Sydney, Rio de Janeiro, Montreal, Florenz, Mexico.

Unter Bezugnahme auf Ihre Anzeige in den Aerztl. Mitteilungen aus und für Baden ersuche ich um kostenfreie Zusendung Ihrer medizinischen Literatur und regulärer Handelspackung von Antiphlogistine.

Name

Adresse

zu bevorzugende intravenöse Einverleibung gegenüber der oralen Anwendung näher eingegangen. Die duodenale und rectale Anwendung fallen praktisch ausser Betracht.

Die Untersuchungsergebnisse kann man nach den Erscheinungskomplexen auf dem Röntgenbilde in zwei Gruppen einteilen. — Es lässt sich die Gruppe der indirekten Zeichen von der Gruppe der direkten Zeichen trennen. Als indirekte Zeichen sind zu nennen: Das Nichterscheinen des Gallenblasenschattens, das verspätete Erscheinen, die ungenügende Schattendarstellung der Gallenblase und das verspätete Verschwinden des Gallenblasenschattens. Als das wichtigste von diesen Symptomen muss das Nichterscheinen des Gallenblasenschattens bezeichnet werden. Diesem Krankheitssymptom können allerdings die verschiedensten Bedingungen zu Grunde liegen, sodass aus dessen Anwesenheit nicht ohne weiteres auf keine Cholecystitis geschlossen werden darf, wenn schon das Nichterscheinen des Blasenschattens ein häufiges Begleitsymptom des Cholecyctis darstellt. Unter- bzw. Dysfunktion der Leber, mechanischer Cystikusverschluss durch Druck von aussen oder Verwachsungen oder Steineinklemmung können ebenfalls zum Fehlen des Gallenblasenschattens führen.

Zu den direkten Zeichen gehört der Nachweis von Verwachsungen der Gallenblase, die als Deformierung und Lageveränderung des Gallenblasenschattens in Erscheinung treten. Als eindruckvollstes und wichtigstes direktes Zeichen ist der Stein-Nachweis zu nennen. Diese sind als einfache oder multiple scharfe oder weniger scharf umrandete Schatten-defekte im Gallenblasenbild zu erkennen.

Unter Berücksichtigung der vom Vorredner eben genannten verschiedenen Arten der Gallensteine dürfte es möglich sein, auch auf dem Röntgenbilde die verschiedenartigen Steine bis zu einem gewissen Grade zu unterscheiden, wenn ausreichende Untersuchungsergebnisse zwischen Röntgenbefund und Operationsbefund vorliegen.

An der Hand von zahlreichen Bildern werden die genannten Krankheitszeichen näher erläutert. Die Bilder stellen eine Auswahl aus den bisher untersuchten 80 Fällen dar.

Der Vortragende schliesst seine Ausführungen mit folgenden Thesen:

1. Die cholecystographische Darstellung der Gallenblase (Graham test) stellt einen gewaltigen Fortschritt unseres diagnostischen Könnens auf dem Gebiete der Gallenblasenerkrankungen dar.

2. Die Untersuchungsmethode ist in der Hand des geübten, die Technik ausreichend beherrschenden Untersuchers ungefährlich und liefert bei ausreichender kritischer Bewertung der Röntgenbefunde wertvolle diagnostische Ergebnisse für die einzuschlagende Therapie, insbesondere für die Indikation zur operativen Behandlung.

Die Eigenart des elektrischen Unfalls.

Von Dr. med. Max Grünewald, Dortmund.

Fast alle Unfälle im Wirtschafts- und Verkehrsleben lassen sich vermeiden durch gewisse Vorsichtsmassregeln, deren Aufstellung und Anwendung auf Grund der Erfahrung nach ganz bestimmten Richtlinien erfolgt. Wer im Verkehrsleben die üblichen Vorschriften, bei Bedienung einer Maschine die Ergebnisse der Unfallschutztechnik beachtet, wird kaum verunglücken können. In all diesen Fällen aber tritt eine komplizierte Verwicklung, ein unberechenbarer Faktor auf, wenn die elektrische Kraft eine Rolle mitspielt. Der elektrische Unfall nimmt eine Sonderstellung ein.

Wir sehen wohl die Arbeit der Elektrizität, wir kennen ihre Wirkungen, aber das eigentliche Wesen der Elektrizität ist uns nicht bekannt: wir wissen nicht, was Elektrizität ist. Die Erfahrung hat gelehrt, dass oft die Berührung eines elektrischen Leiters von weniger als 100 Volt töten kann, während andererseits Fälle bekannt sind, in denen zwar durch 5000 Volt schwere Verletzungen auftraten, die Verunglückten aber am Leben blieben. Man kann also nicht sagen, innerhalb welcher Zahlengrenzen die Gefahr eines elektrischen Stromes ausgeschlossen ist.

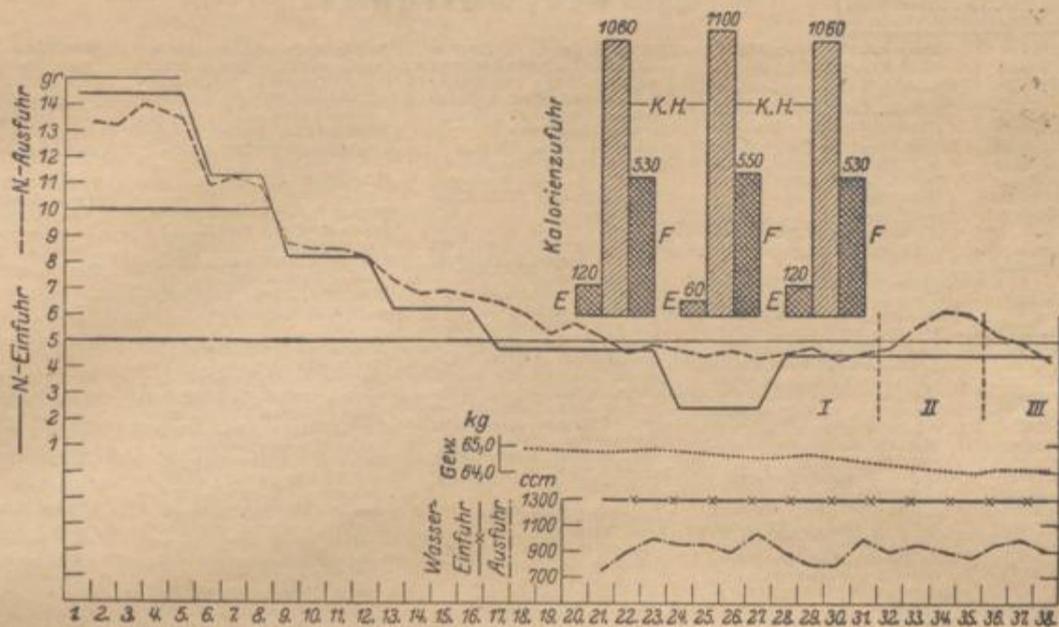
Aber auch ein Strom von ein und derselben Stärke wirkt auf den Menschen verschieden, während bei einem mechanischen Zusammenstoss der Anprall auf den mensch-

lichen Körper immer ganz bestimmte Unfallfolgen auslöst, so dass man von leichter oder schwerer Verletzung sprechen kann. Im Zusammenhang mit der mechanischen Schwere des Unglücksfalles ist ein und derselbe elektrische Strom für den Menschen mehr oder weniger gefährlich, je nachdem er unerwartet trifft oder mit gespannter Aufmerksamkeit erwartet wird. In letzterem Falle ist die Abwehr gegen den Eintritt elektrischen Stromes in den menschlichen Körper grösser, die Unfallgefahr also herabgemindert, während bei unerwarteter Einwirkung der ungehinderte Eintritt elektrischen Stromes in den Körper schwerere Unfallfolgen zeitigt. Es gibt Elektromonteuere, welche gewöhnt sind, einen Strom von der Stärke der Beleuchtungsanlagen ohne weiteres zu ertragen; sie probieren das Vorhandensein elektrischen Stromes in der Leitung durch Berührung der blanken Drahtenden mit den am Munde angefeuchteten Fingern. Hunderte Male haben sie das getan, ohne irgendwelchen Schaden zu erleiden; aber an einem Tage übt der sonst für sie unschädliche Strom einen schweren elektrischen Unglücksfall aus. Sie sind zwar wie immer beim Berühren der Drahtenden auf die Wirkung des elektrischen Stromes gefasst gewesen, aber an dem Unglückstage bestand irgendeine körperliche oder seelische Indisposition, z. B. durch Arbeiten in ungewohnter Stellung, durch meteorologische Einflüsse, durch Gemütsbewegungen oder Mangel an Schlaf, so dass trotz der Aufmerksamkeit der Eintritt des elektrischen Stromes in den Körper eine Ueberrumpelung bedeutet, welche für den Betroffenen schwere Unfallfolgen hat.

Eine besondere Klasse von Menschen, bei denen die unter dem Brustbein liegende Thymusdrüse gegenüber der Norm vergrössert ist, und die sich durch kurzen Hals, spärliche Behaarung und Länge der Beine auszeichnen, ist gegenüber Unglücksfällen allgemein empfindlich, für sie bedeutet die Einwirkung elektrischen Stromes eine ganz ausserordentliche Gefahr. Solche Menschen müssen von elektrotechnischen Berufen ferngehalten werden.

Jedoch nicht nur der Mensch als solcher ist beim elektrischen Unfall ein Faktor von veränderlicher Grösse, sondern die Umgebung spielt eine ausserordentliche Rolle mit. Jellinek konnte „anlässlich zweier schwerer elektrischer Unfälle feststellen, dass der Betonboden in einem gedeckten und für Niederschläge unzugänglichen Transformatorraum seinen elektrischen Leitungswiderstand in überraschender Weise änderte: derselbe Betonboden, welcher an trockenen und sonnigen Tagen einen derart grossen elektrischen Widerstand darbot, das; er einem Isolator gleichgestellt werden konnte, war an regnerischen kühlen Tagen von so geringem Leitungswiderstand, dass er geradezu wie Metall leitete.“ Gutes und trockenes Schuhwerk bedeuten eine vortreffliche Isolierung. Bei Hochspannungsarbeiten ist deshalb das Tragen von Gummischuhen unbedingt notwendig.

Die Eigenart des elektrischen Unfalles macht sich auch in der Wirkungsform auf den menschlichen Körper bemerkbar. Während die Verbrennung ausgedehnter Hautflächen durch Resorption von Abbauprodukten aus den verletzten Hautanteilen nach Stunden und Tagen tötet, während also der Tod durch Verbrennung von der Ausbreitung der Verbrennung abhängt, kann der elektrische Starkstrom bei äusserst geringen Erscheinungen an der Haut tödlich wirken. Das Leben erlischt in diesen Fällen nicht etwa auf dem Wege einer Giftwirkung von seiten der Elektrizität, sondern durch die dem elektrischen Stromes eigene Energie. Die Spuren des elektrischen Starkstromes auf die Haut, die sogenannten Strommarken, sind ein charakteristisches Kennzeichen von höchstem Wert für die Feststellung eines elektrischen Unfalles. Im Gegensatz zur Verbrennung sind im Bereiche der Strommarke die Haare unversehrt, der bei Verbrennungen äusserst heftig auftretende Schmerz fehlt entweder vollkommen oder ist in nur geringem Grade vorhanden. Häufig werden die Kleidungsstücke der von Starkstrom betroffenen Menschen kreisförmig durchlöchert ohne eine Spur von Versengung oder Verkohlung, und erst beim Entkleiden werden durch die Beschädigung der Kleidungsstücke die Strommarken an der Haut bemerkt. Beinahe vollständig fehlt die Eiterung; im Gegensatz zu den Verbrennungsnarben sind die Narben nach Strommarken immer glatt und geschmeidig.



Diese Kurve,

entnommen der Arbeit von
Dr. phil. E. Wheeler-Hill,

chemischer Assistent an der Stoffwechsel-Abteilung,
aus der Direktorialabteilung des Allg. Krankenhauses Hamburg-Eppendorf,
Med. Univ.-Klinik (Direktor: Prof. Dr. L. Brauer),

„Über die eiweißsparende Wirkung der Lipoide“
(Klinische Wochenschrift Nr. 43/1926)

demonstriert

die eiweißsparende Wirkung des Lipoid-Komplexes der

„PROMONTA“

Nervennahrung

und daher die Bedeutung dieses Präparats für die
Ökonomie des Stickstoffhaushalts.

Promonta wird empfohlen von den Herren Prof. Dres.
Brauer, Deneke, Glaser, Groebbels, Kafka, Külz, Landau, Much,
Mühlens, Munk, Neuberger, Nocht, Nonne, Reiche,
Rubner, Rumpel, Saenger, Schittenhelm, Schweitzer, Weygandt.

Sonderdruck obiger Arbeit und weitere Literatur nebst Proben bereitwilligst kostenlos.



Chemische Fabrik Promonta G. m. b. H., Hamburg 26.

die Umgebung des Betroffenen nicht einmal immer an einen elektrischen Unfall, weil ja Stromkraft direkt nicht benutzt worden ist. Ein von Jellinek berichteter Unglücksfall möge zur Erläuterung dienen: „Am 31. März 1921 verschoben 3 Arbeiter in einer grossen Werkstätte eine Maschine; plötzlich sank einer von ihnen zu Boden und blieb kauend sitzen. Man wusste nicht, was ihm geschehen sei und wollte ihn erheben. Als die Arbeitskollegen ihn an den Kleidern erfassten, liessen sie ihn sofort los, denn 'die Kleider waren elektrisch'. Jetzt erst erkannte man, dass es sich um einen elektrischen Unfall handelte, der dadurch zustande kam, dass der Verunglückte in der rechten Hand ein 6 Meter langes und schmales Eisenrohr hielt, mit dessen vorderem Ende er an den mangelhaft gedeckten Kabelkopf einer 300voltigen Drehstromanlage geraten war. Infolge verzögerter und mangelhafter Hilfeleistung trat nach mehreren Minuten der Tod ein.“ Die Eigenart des elektrischen Unfalles erfordert, abgesehen von den technischen Sicherheitsvorschriften zur Verhütung elektrischer Unglücksfälle, eine besondere Ausbildung des Rettungswesens. Da die Wiederbelebung des elektrisch Scheintoten durch künstliche Atmung sofort und oft stundenlang ununterbrochen geleistet werden muss, ist es nötig, dass in allen Betrieben das Personal mit der Technik der künstlichen Atmung bekannt gemacht wird. Der von Jellinek zusammengestellte Elektrotretungskasten, welcher zur Befreiungsarbeit aus dem Stromkreis Rettungshaken, Kurzschlusskette, Isolierzangen, Isolierhandschuhe und ein Isoliersäckchen enthält und zur Wiederbelebung einen Mundkeil, Zungenstrecker, Rachenpinsel, Herzbürste, Riechsubstanz, bewegliche Atmungsbilder usw., sollte in jedem Elektrizitätswerk, Schalthaus, in jeder grösseren Werkstätte, in allen elektrischen Bahnbetrieben, in Hütten, Gruben usw. vorhanden sein und von geschultem Personal bedient werden können.

Eine der Eigenart des elektrischen Unfalles entsprechende Unfallverhütung und ein ebensolches Rettungswesen sind bei dem Siegeszug der Elektrizität in allen Zweigen der

Technik und des täglichen Lebens von grosser sozialer Bedeutung. (Reichs-Gesundheitsblatt, Nr. 38.)

Das Kaiser Friedrich-Krankenhaus in San Remo

war bis zum Frühjahr 1914 in weithin bekannter, erfolgreicher Tätigkeit gestanden, ist dann, gleich anderen deutschen Wohlfahrtseinrichtungen beschlagnahmt gewesen, wurde 1925 vom Sequester befreit und ist im Frühjahr 1926 neu eröffnet worden.

Ende Oktober ds. Js. hat das Krankenhaus nach der Sommerpause seine Arbeit unter Leitung eines deutschen Arztes wieder aufgenommen. — Die deutschen ärztlichen Kreise werden darauf besonders hingewiesen. — Kaiserswerter Diakonissen sind mit der Pflege der Kranken und der wirtschaftlichen Leitung des Hauses betraut.

Das Kaiser Friedrich-Krankenhaus ist in erster Linie für Kranke bestimmt, die an der Riviera erkranken. Es ist aber auch eine Rekonvaleszenten-Abteilung eingerichtet, der geeignete Fälle aus Deutschland überwiesen werden können. — Offene Tuberkulose ist ausgeschlossen.

Auskunft erteilt die Verwaltung des Kaiser Friedrich-Krankenhauses in San Remo, Via W. Goethe.

Bad Reichenhall.

Um dem durch den Krieg wirtschaftlich am meisten geschädigten Mittelstand die Möglichkeit zu geben, auch in Bad Reichenhall eine erforderliche Kur von mehreren Wochen durchzuführen, hat sich dort eine Vereinigung gebildet, welche in der Zeit vom Spätherbst bis 15. April eine Pauschalkur für 28 Tage zum Preise von 280 RM. gewährt. Für diesen Preis werden gute Unterkunft (Licht, Heizung, Trinkgelder inbegriffen), gute

DROSERIN

(Extr. drosere lacto-saccharat.)

Tbl., Sirup, Liniment

verwendet man

bei

**Keuchhusten, Reizhusten,
Bronchitiden**

MENTHOL-TURIOPIN

(Mentholisat. fruct. pini Dr. Weil)

bei

**akuten Entzündungen der Nase, des
Rachens und des Kehlkopfes**

(Pinseln, Inhalieren, Gurgeln)

Hypnoticum, Sedativum, Analgeticum

SOMNACETIN

nach Prof. C. v. Noorden

(Natriumdiäthylbarbit.—Phenacetin—Codein)

Tabl., Injekt., Tropfen, Pulver, Suppositorien

Proben und Literatur werden kostenlos zugesandt.

204

Chem.-pharm. Fabrik Dr. R. & Dr. O. WEIL, Frankfurt a. M.

Panalgan

Intramolekular geb. Jod.

Klin. erprobtes, bewährtes Heilmittel gegen
Arteriosklerose (Hypertonie), Kropf,
Thyreotoxikosen, Rachitis u. Skrofulose.
Kein Jodismus! 157

Panalgan-Laboratorium, Stuttgart-Ga.

und reichliche Verpflegung, Solbäder, Inhalationen, ärztliche Behandlung und Kurtaxe geboten. Lediglich Pneumatische Kammern, Gas- und Moorbäder sowie Massagen erfordern einen Zuschlag von je 20 RM. Die Bewilligung wird abhängig gemacht von der Beantwortung eines Fragebogens, der beim Büro für Mittelstandskuren Bad Reichenhall anzufordern ist. Auf Grund dieser Bewilligung erteilt in geeigneten Fällen die Reichsbahn Preisermässigung bis 60%. Die milden klimatischen Verhältnisse Reichenhalls gewährleisten einen Kurserfolg auch im Herbst und Winter bei Asthma und Emphysem, Erkrankungen der Nase, des Rachens, Kehlkopfes, der Bronchien, bei Herzleidenden, Kindern mit lymphatischer und exsudativer Diathese, Frauenleiden und Erholungsbedürftigen jeder Art. Alle weiteren Auskünfte erteilt das Büro für Mittelstandskuren des ärztlichen Bezirksvereins Bad Reichenhall, Postschliessfach 38.

Internationales Komitee für Rheumaforschung.

Auf Veranlassung der International Society of medical Hydrologie ist unter dem Vorsitz von Dr. Fortescue Fox (London) und der Schriftführung von Dr. van Breemen (Amsterdam) ein internationales Komitee für Rheumaforschung ins Leben gerufen worden. Die Balneologische Gesellschaft in Berlin, die mit der International Society in engster Fühlung steht, ist von ihr beauftragt worden, eine deutsche Sektion für dieses internationale Komitee ins Leben zu rufen. Dem Komitee gehört als Vorsitzender Ministerialrat i. R. Prof. Dr. Dietrich (Berlin) an.

Die Landesversicherungsanstalt der Rheinprovinz hat beschlossen, ihrem Landesbad in Aachen ein Forschungsinstitut für Rheumatismus anzugliedern. Die erste Tagung der deutschen Sektion des Komitees für Rheumaforschung

Wacholderbeer- Extrakt: JUNIPUR

JUNICOSAN

Kalium- sulfogujacol.

erhält seine **überragende Bedeutung als Guajacol-Präparat** durch seinen hohen Gehalt von ca. 60% JUNIPUR, das sich in den Händen der Aerzte und bei klinischen Versuchen glänzend bewährt hat bei: **Stoffwechselstörung, Appetitlosigkeit, Körperschwäche, Kräfteverfall etc.**, und darum ist JUNICOSAN dem Arzt ein sehr wertvolles Hilfsmittel bei **Erkrankungen der Atmungsorgane: Bronchitis, Asthma, Influenza, Grippe, Husten, Keuchhusten etc.**, besonders aber bei **Lungentuberkulose**.

Nicht teurer als andere Guajacol-Präparate! / In den meisten Kassen zur Verordnung zugelassen!
Von ca. 5000 Aerzten verordnet / Glänzend begutachtet. / In grossen Lungenheilstätten ständig in Gebrauch.

Proben und Literatur für Aerzte kostenfrei!

L. LICHTENHELDT, chem.-pharm. Fabrik, MEUSELBACH 42 (Thür. Wald).

Die lebendige Kraft

des reinen Haemoglobin ist keine leere Redensart, sondern eine durch Erfahrung und Versuch erwiesene Tatsache.

Das kohlensaure Haemoglobin

„EUBIOSE“

rechtfertigt seit 25 Jahren das Vertrauen als **unübertroffener Blutbildner**, weil

1. das Haemoglobin aus dem frischen Blut gesunder holsteinischer Rinder nach einem alterprobten, kunstvollen Verfahren **unverändert** gewonnen wird und
2. die **Haltbarkeit** der in einem Musterbetrieb aufs sorgfältigste dargestellten Eubiose **unbegrenzt** ist.

„Eubiose“ ist demnach kein Eisenpräparat oder sonst ein totes Kunstgemisch, sondern ein **aktiver Naturstoff**, der in einem Tropfen 5 Millionen **lebendige** Blutkörperchen enthält.

Jeder Arzt muss unbedingt Arsen-Eubiose als vorbildliches Hilfsmittel gegen Tuberkulose versuchen. Die Erfolge sind wunderbar.

Eubiose „rein“ und „süss“ Mk. 3.—, Arsen-Eubiose 0,01 % Mk. 3.50 die Flasche.

Probeflaschen für die Herren Aerzte kostenlos.

150

Heinrich Schweitzer, Chemische Fabrik, Kleinflottbek bei Hamburg

Bei **grippalen** Erkrankungen werden

TRANSPULMIN Chin. bas. anhydr. u. Camph. in Äther. Gelen Speicherung u. Ausscheidung durch die Lunge. Zur parenteralen, schmerzlosen Chinintherapie bei Bronchopneumonie eitriger Bronchitis, u. Bronchiektasie, zur Prophylaxe u. Therapie von postoperativer u. Grippe-Pneumonie. Ampullen 1 u. 2 ccm, Flaschen	TREUPELSCHE TABLETTEN das souveräne Original-Kombinationspräparat Altbewährt als Analgeticum und Antidolorosum bei Schmerzzuständen und fieberhaften Erkrankungen Neuralgien, klimakt. Beschwerden, Angina Grippe usw. Orig.-Röhren 1,0 u. 0,5	SOLVOCHIN 25%ige haltbare, basische reizlose Chininlösung Rasches ^{1/2} Wirkung durch hohen Chininspiegel im Blut und Speicherung in der Lunge Spezifikum bei kruppös. Pneumonie Malaria, ferner zur Wehenverstärkung bei Geburt und Abort. Intraglutäal reizlose Injektion Ampullen 2 ccm
--	--	---

Chemisch-pharmazeutische A.-G., Bad Homburg

als die **drei Pfeiler** der erfolgreichen Therapie bezeichnet

wird bei Gelegenheit des Balneologenkongresses am 28. Januar in Schreiberhau im Riesengebirge stattfinden. Nähere Auskunft erteilt der Schriftführer der deutschen Sektion, Dr. Max Hirsch (Charlottenburg, Fraunhoferstr. 16).

Wissenschaftliche Bäderwoche in Schreiberhau i. R.

In der Woche vom 24.—30. Januar 1927 werden die führenden Vereinigungen für wissenschaftliche Bädereunde in Schreiberhau i. R. tagen, und zwar am 24. Januar der Deutsche Ausschuss für die gesundheitlichen Einrichtungen in den Kur- und Badeorten, am 25. Januar der Schlesische Bäderverband, am 26. Januar die Deutsche Gesellschaft für Volksbäder, vom 27.—29. Januar die Balneologische Gesellschaft.

Der Deutsche Ausschuss für die gesundheitlichen Einrichtungen in den Kur- und

Badeorten wird sich in der Hauptsache mit den Massnahmen gegen die Einschleppung des Typhus in die Kurorte sowie mit der Frage der Ruhe im Kurort befassen. Der Schlesische Bäderverband bringt eine Reihe von wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Angelegenheiten zur Sprache, die sich insbesondere auf die schlesischen Bäder erstrecken. Die Deutsche Gesellschaft für Volksbäder wird die Anlage von Volksbädern in den Kurorten, Ausnutzung der Stauweiber in Talsperren, Rentabilität der Hallenbäder, Bedeutung des Volksbades für die Jugendpflege u. a. m. zur Sprache bringen. Die Balneologische Gesellschaft behandelt am ersten Tage die Klimatologie im Dienste der Medizin, am zweiten Tage die Behandlung der Tuberkulose durch klimatologische und balneologische Heilmittel, am dritten Tage die Bedeutung unserer Mittelgebirge für Nerven-, Herz- und Stoffwechselleiden. Die einzelnen Tage werden durch einführende Vorträge der hervorragendsten Vertreter der medizinischen Wissenschaft eingeleitet.

Nitroscleran

Wirksames Therapeuticum bei Hypertonien und Sklerosen des Gefäßsystems, subkutan, intravenös und oral.

Silizium-Pneumopan-Sirup

kombinierte Kreosot-Silizium-Therapie bei Erkrankungen der Lunge

Primulatum fluid.

Perextraktivprodukt aus Viola + Primula zur Ausschaltung der ausländischen Drogen Senega und Ipecacuanha mit erhöhter expektorierender Wirkung

Wissenschaftlicher Vertreter für Mittelbaden: Herr Apoth. C. H. Welck, Karlsruhe, Westendstr. 16

Literatur und Versuchsmengen bitten wir bei uns anzufordern

E. TOSSE & CO., HAMBURG 22



SIND SCHRITTMACHER IN DER RICHTUNG:

aus frischen Drogen mit angepassten, schonenden Methoden natürliche, pflanzliche Heilmittel zu gewinnen, deren feine komplizierte Wirkstoffe genau dosiert und unverändert erhalten sind.

Proben und Literatur durch:

FABRIK CHEM.-PHARM. PRÄPARATE, FRITZ AUGSBERGER * NÜRNBERG.

Bühlerhöhe bei Baden-Baden
 800 m. ü. d. M.
Kurhaus 80 Betten
Sanatorium 60 Betten
 physikalisch-diätische für innere und Nerven-
 Kurmittel kranke
 Leiter der ärztlichen Abteilung: Dr. Stroomann
 Aerztl. Leitung: Dr. van Oordt, im Winter vertreten durch Dr. Stroomann u. Dr. Schierge
 Neu eingerichtet: **Stoffwechsel-Laboratorium** unter Leitung von Dr. Schierge
 Sommer- und Wintersport

Sanatorium Ebenhausen
 700 m. ü. d. M., bei München
 1924/25 völlig neu ausgestattet
 seit 1. Dezember 1925 unter neuer Leitung
 Heilanstalt für innere Kranke
 sowie Nervöse u. Erholungsbedürftige
 Aerztl. Leiter: 11
 Prof. Dr. Edens, im Winter zusammen mit Dr. Schlagintweit.

Eine Reihe von Veranstaltungen auf dem Gebiete des Wintersportes soll dazu dienen, auch die Möglichkeit von Winterkuren vor Augen zu führen.

Die ausführlichen Programme der wissenschaftlichen Bäderwoche gelangen Ende Januar durch den Generalsekretär der Balneologischen Gesellschaft, Dr. Max Hirsch, Charlottenburg, Fraunhoferstr. 16, zur Versendung, der auch zu weiteren Auskünften gern bereit ist.

• „Das Weltall“

Herausgeber Dr. Archenhold, Direktor der Treptow-Sternwarte, hat im Oktober seinen 26. Jahrgang begonnen. Jedes Heft dieser gemeinverständlichen, bildgeschmückten Zeitschrift für Astronomie und verwandte Gebiete enthält interessante Originalaufsätze namhafter Fachgelehrter und jedesmal auch eine Abhandlung über das, was an dem Sternenhimmel in dem betreffenden Monat besonders zu beobachten ist. Vorzügliche Reproduktionen von Zeichnungen und Photographien der neuesten Beobachtungen, ferner Karten mit dem Lauf von Sonne, Mond und den Planeten sind den Aufsätzen beigegeben.

Die von Monat zu Monat wachsende Abonnentenzahl zeugt von dem grossen Interesse, welches das Publikum in immer zunehmendem Masse der Astronomie und den verwandten Gebieten entgegenbringt.

Der Verlag der Treptow-Sternwarte, Berlin-Treptow (Postscheck Berlin Nr. 4015), in dem das „Weltall“ er-

scheint, ist bereit, unseren Abonnenten, die Zeitschrift für den Vorzugspreis von RM. 6,— (anstatt RM. 8,—) jährlich zu liefern und auch auf Wunsch eine Ehrenkarte zur Marsbeobachtung mit dem grossen Fernrohr auszuhändigen. Bestellungen sind direkt an den Verlag zu richten.

Bücherbesprechungen.

Georg Thieme Verlag, Leipzig. **Medizin und Naturwissenschaften** mit einem Vorwort von Professor Dr. Henry E. Sigerist, Direktor des Instituts für Geschichte der Medizin an der Universität Leipzig. Mit 11 Abbildungen ferner mit 4 farbigen Abbildungen auf 4 Tafeln.

Der soeben ausgegebene Verlagskatalog enthält sämtliche z. Zt. lieferbaren Verlagswerke, einen Artikel mit 12 Abbildungen „Der Arzt und sein Buch“.

Gerade diese Abhandlung dürfte in weitesten Kreisen der Aerzteschaft Interesse finden. Der 115 Seiten starke Katalog wird an Interessenten kostenlos abgegeben.

Ein Sexualpädagogischer Lehrgang. Selbstverlag der D.G. BG. 1926.

In Ulm hat unter Leitung des Facharztes Hirsch ein zweiter sexualpädagogischer Lehrgang für Lehrer, Lehrerinnen und Geistliche stattgefunden im Sinne der in Oberhof 1924 geschlossener Arbeitsgemeinschaft mit den Wohlfahrtsverbänden und den charitativen Vereinen. Diese neuen Vorträge von Aerzten, Geistlichen und Lehrern stehen auf einer be-

25 Jahre Ideal!



HERTTING

AKTIENGESELLSCHAFT VORM. SEIDEL & NAUMANN DRESDEN 297

VAPORIN

Naphthalin compositum

Vorbeugungsmittel u. bewährtes Heilmittel
 gegen

Keuchhusten

Das absolut unschädliche und zwanglos bei den kleinsten Kindern anzuwendende Präparat mildert sicher und prompt die Intensität des Keuchhustens und kürzt Dauer und Zahl der Anfälle wesentlich ab.

Bei vielen Krankenkassen zur Verordnung zugelassen

Literatur und Proben den Herren Aerzten kostenlos

Chemische Fabrik Krewel & Co., G. m. b. H.
 Köln a. Rh.

186

kann im Einzelfall aber auch schadlos bis zu 12 Tabletten pro die hinaufgehen. Es empfiehlt sich, das Mittel in etwas Wasser zerfallen zu lassen und ebenso etwas Wasser hinterher zu trinken.

Vulnoplast Lakemeier A. G. Einem Rundschreiben, dessen Hauptsache die „ergebene Bitte, in Ihrer Praxis Vulnoplast-Lakemeier und Bonnaplast-Lakemeier bevorzugt zu verwenden“ bildet, liegt eine Mappe bei, in der ärztliche Vordrucke aller Art „in erstklassiger Ausführung“ zu geradezu ungläublichen

Schleuderpreisen angeboten werden, z. B. grosse Besuchskarten auf Büttenkarten mit 5 Zeilen Text zu 1 M. das Hundert, 1000 Mitteilungen oder Liquidationen Oktav (mit 2 Stunden Satzzeit!) für 3.20 M. usw. Bei dem gerade unter Aerzten sehr ausgebildeten Feingefühl für Standesehre ist zu erwarten, dass dieser Bestechungsversuch energisch zurückgewiesen wird. Auch werden die Aerzte, die mit Recht daran festhalten, dass die Honorare für Konsultationen ihrer Taxe entsprechen, volles Verständnis dafür haben, dass auch die Buchdrucker einen Anspruch auf angemessenen Verdienst haben, wenn sie — imstande sein sollen, in Krankheitsfällen ihren Arzt nach seinen Honorarsätzen zu bezahlen! Uebrigens wird festzustellen sein, in welchem Umfange die Vulnoplast Lakemeier A. G. ihre Hausdruckerei zur Schädigung der Lohndruckereien verwendet. — Kein Druckereibesitzer sollte unterlassen, vorstehende Notiz seinem Arzt zur Kenntnis zu bringen.

(Entnommen der „Buchdruckerwoche“, Berlin, 1927, S. 3.)

Aus dem Organ der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Aerzte: „Klinische Wochenschrift“, 1926, Nr. 48. Verlag Jul. Springer u. J. H. Bergmann. Ein kombiniertes Eisen-Kalkpräparat. Von Dr. med. Schiessl. Sehr häufig wird man innerhalb der üblichen Indikationsbreite für Eisen-Präparate (Chlorose, sekundäre Anämien, Rekonvaleszenz usw.) bei einzelnen Fällen gerne die Wirkung des Calciums hinzufügen wollen. Besonders bei rachitischen Kindern müsste dadurch die Wirkung gesteigert werden. Diesem Bedürfnis scheint mir ein neues Präparat „Aegrosan“^{*)}, das auf Grund von Forschungen von Geheimrat Stahlschmidt hergestellt wurde, recht gut zu entsprechen. Aegrosan ist eine schwach alkoholische Lösung von Ferrosaccharat (0,8%) und Calciumsaccharat (0,4%), die in Tropfenform dosiert wird: Für Säuglinge 1-2 Tropfen in Milch, für Kinder 5-20 Tropfen, für Erwachsene 20-60 Tropfen in irgend einer Flüssigkeit. Nach den in der Eisentherapie bewährten Grundsätzen wird es 3-4 mal täglich vor den Mahlzeiten gegeben. Während der Periode sistiert man am besten die Darreichung. Verfasser hat bei monatelanger Verordnung keine unangenehmen Nebenerscheinungen gesehen. Der Preis ist billig, sodass die meistens für längere Zeit berechnende Anwendung wirtschaftlich bleibt. An Indikationen kommen selbstverständlich die gleichen in Betracht wie allgemein für Eisenpräparate. Ich habe dabei gute Erfolge, selbst in hartnäckigen chronischen Fällen, gesehen, vor allem wurde auch der Appetitreiz gelobt. Besonders auffallend war die Wirkung auf rachitische, blutarme Klein- und Schulkinder, die an Gewichts- und Hämoglobinzunahme abzulesen war. Wie mir Herr Professor Thomas von der Universitäts-Kinderklinik Köln mitteilte, hat man dort auch Aegrosan an einer grösseren Zahl von geeigneten Fällen erprobt und ist mit dem Resultat sehr zufrieden. Der Praktiker wird also die Möglichkeit haben, neben den schon erprobten Kombinationen des Eisens mit Arsen, Chinin usw. auch die mit Calcium innerhalb der üblichen Indikationsbreite anzuwenden, wobei besonders die Kinderpraxis Vorteil daraus ziehen wird.

^{*)} Hersteller: Johann G. W. Opfermann, Arzneimittel-Fabrik, Köln 66.

Jodleciferrin

Jod-Ovolecithineisenverbindung

enthaltend 0,1% phosphorhaltiges aus Eigelb hergestelltes Lecithin
0,5% leicht verdauliches Eisenoxydhydrat 0,7% K. I.

Sehr angenehm zu nehmendes, leicht assimilierbares, appetitanregendes und gut bekömmliches Präparat ohne jede unangenehme Nebenwirkung.

Indicationen bei Arteriosklerose, sekundärer und tertiärer Lues, Angina pectoris, Bronchitis, Asthma bronchiale, Skrophulose, Gicht, Chronische Gelenkentzündungen.

Proben und Literatur den Herren Aerzten zur Verfügung
Galenus Chem. Industrie, G. m. b. H., Frankfurt a. M.

146

HISTOPIN

Salbe * Gelatine * Augensalbe

nach Geh. Med.-Rat Prof. Dr. von Wassermann

Indikationen: Furunkulose, Impetigo, Acne, Pemphigus vulg., Lippenekzeme, Blepharitis ciliaris und alle sonstigen Staphylodermien.

Versuchsproben und Literatur für die Herren Aerzte kostenlos!

Nitritfabrik Aktiengesellschaft

Berlin-Cöpenick

176

Originalprodukt der
Nujol-Laboratorien der
Standard Oil Co.
(New Jersey)



Literatur u. Proben kostenlos durch
**Deutsch-Amerikanische
Petroleum-Gesellschaft**
Nujol-Abteilung
Hamburg 36, Neuer Jungfernstieg 21

Nujol

Schutzmarke

gegen habituelle Obstipation

Das ideale
Darmgleitmittel

166

Nujol, der Prototyp der Paraffinöle, entspricht in jeder Hinsicht den Ansprüchen erster medizinischer Autoritäten.

Nujol ist vollkommen geschmackfrei sowie chemisch rein und besitzt eine auf die Physiologie des Darmes eingestellte Viskosität.

Bäder, Kurorte, Sanatorien usw.

Todtmoos Höhenluft-Jahreskurort
 800-1200 m ü. M. im südl. bad. Schwarzwald
 für Leicht-Lungen-
 Kranke, Erholungsbedürftige u.
 Nervenlose
 Auskunft-Kurverein

Heilanstalt
 für Unfall- und orthopädische Chirurgie
 Freiburg i. Br. Kunigundenstr. 4
 (beim Viehrehbahnhof)
Prof. Dr. H. Ritschl
 langjähriger Leiter des orthopädischen
 Universitäts-Instituts

NATÜRLICHES **KARLSBADER** SPRUEDELSALZ

 ist das allein echte Karlsbader **SALZ**
 Vor Nachahmungen und Fälschungen wird gewarnt.

Alleekurhaus Baden-Baden
 Sanatorium für innere und
 Nervenkrankheiten
 Entziehungskuren
Dr. Giese. **Dr. Hahn.**

Höhenkuren — Kurhaus Höchenschwand
 Höchstgelegene deutsche Kuranstalt 1015 m
 mit klinischer Abteilung für innere, Nerven-
 und Stoffwechselkrankte. Tuberkulosefrei!
 Aerztl. Leiter: **Dr. med. W. Bettinger**
 Jahresbetrieb. Höchste Sonnenscheindauer und
 Intensität der Sonnenbestrahlung, mäßige Preise.
 Prospekte durch die Verwaltung.

Schloss Hornegg a. N. (Württ.)
 Klinisch geleitetes Sanatorium zur
 Behandlung von inneren und
 Nervenkrankheiten
 Leitender Arzt: **Geh. Hofrat Dr. Roemheld.**
 — Bleibt den ganzen Winter über offen. —

Privat-Lungenheilstätte
 650 m. ü. d. M.
 Pneumothoraxtherapie.
 Halsbehandlung. Röntgen-
 einrichtung. Höhensonne.
 Luft-Sonnenbad.
 Sommerkuren. Winterkuren.
 Mittlere Preise.
 Näheres Prospekt.
Sanatorium Schömburg
 Schömburg b. Wildbad (Schwarzw.)
 Chefarzt: **Dr. Walder.**

Heil-Anstalt Kennenburg
 bei Esslingen (Württemberg)
 für Nerven- und Gemüts-Kranke
 Prospekte. Telephon Esslingen 197.
 Besitzer u. leitender Arzt: **San.-Rat Dr. R. Krauss.**

Kurhaus Bad Nassau
 Sanatorium für Nerven- und innere Kranke
 Leitende Aerzte: **Dr. R. Fleischmann, Dr. Fr. Poensgen.**

Nordrach bad. Schwarzwald
 für Leichtlungenkranke
 Kurhaus Stube, 2 Minuten vom Walde entfernt
 Liegehallen / Zentralheizung / Gute und zweck-
 mässige Verpflegung / Dreimal tägliche Autover-
 bindung von Bahnstation Zell a. H. — Nordrach
 Besitzer: **Karl Haas** Facharzt: **Dr. Weltz**
 Man verlange Prospekt

Erholungsheim Dr. Quellmalz
 Isny i. Allgäu
 für blutarme und leichtlungenkranke Damen. Sommer- und
 Winterkuren mit gleich gutem Erfolg. Prospekt. Fernruf 22
 Pensionspreis einschl. ärztl. Behandlung **nur Mk. 6,50**
Das Haus für den Mittelstand

Sanatorium Rebhaus Freiburg i. B.
 Klinisch geleitete Kuranstalt für Nerven-, Innere-
 Stoffwechselkranke und Erholungsbedürftige.
 Chem.-physiol. Laboratorium. — Psychotherapie. — Diätküche
 Leitender Arzt: **Dr. L. Mann** (früher Mannheim).

WIESBADEN Paulinenstr. 4
 Telephon 646
 in schönster Lage am Kurpark
Sanatorium Prof. Dr. Determann
 (früher St. Blasien)
 für innere und Nervenkrankte

Haus Hohenfreudenstadt
 : für Nerven- und :
 innere Krankheiten
 Behandlung nach den Grundsätzen der
 Individualpsychologie
 770 m ü. d. M.
 Das ganze Jahr geöffnet
 Drahtanschrift Schwarzwaldbauer
 Besitzer u. leitender Arzt: **Dr. J. Bauer** Fernruf 341

Sanatorium Dr. Würz — Krähenbad
 bei Freudenstadt (Schwarzwald)
 für lungenkranke Damen.
 Alle modernen Heilfaktoren, Pneumothoraxtherapie, Kehlkopfbehandlung.

St. Blasien Hotel und Kurhaus
 Neueröffnet 1. Mai 1926 780 m ü. d. M.
Physikalisch-diätetische Kurmittel
 Leiter der ärztlichen Abteilung: **Dr. Ernst Moog**
 Volle Pension von 8.— Mk. an

Zur Desinfektion der Mund- und Rachenschleimhaut
bei Angina, Diphtherie, Grippe etc. auch prophylaktisch

Pergenol

Mundpastillen

zum Zergebenlassen im Munde



Mundwassertabletten

als Mund- und Gurgelwasser

BYK-GULDENWERKE

Proben und Literatur kostenlos

BERLIN NW. 7

Hämatopan

Vitaminreich! — Lipoidhaltig!

den Eisenliquores überlegen

Appetitanregend durch Oxydasewirkung — Blutbildend durch Eisen-Hämoglobin — Nervenstärkend durch Lecithingehalt — Gewichtsbefördernd als Nahrungsmittel.

Ferner mit den Zusätzen: Arsen 0,04 0/0 — Jod 3 0/0 — Guajacol. carbonic. 5 0/0 — Ferrum carbonic. 9 0/0 + Guajacol carbonic. 10 0/0 — Bromkali 10 0/0 — Bromcalcium 8 0/0 — Silikat 2,5 0/0 — Kalk 10 0/0 — Eisen 9 0/0 — Arsen + Eisen — Sikalk — Guasikalk.

Von den meisten Krankenkassen zugelassen.

Dr. A. WOLFF, Sudbracker Nahrungsmittelwerke, BIELEFELD

Freiluftklinik für Orthopädie

im Bad Rapp nau

für Verletzungen u. Erkrankungen der Bewegungsorgane.

Leitender Arzt: Prof. Dr. Vulpius-Heidelberg.

Konservativ u. operative Behandlung, Sonnen- u. Solbäder, Strahlentherapie, Zander-gymnastik, Orthop. Apparate, Kunstgiederbau.

Aufnahme: Kinder u. Erwachsene in verschiedenen Klassen.

SPRECHSTUNDE:

Heidelberg: Luisenstr. 10, Dienstag 11—12 1/2, Tel. 2526.

Rapp nau: Mittwoch 11—3, Tel. 26.

Anfragen an die Klinik-Verwaltung.

St. Blasien

Aerztlich geleitete Pension für Kur- und erholungsbedürftige Damen und junge Mädchen

Schwarzwald 800 m ü. d. M. Preis einschl. Arzt RM. 9.—
Prospekte durch den Besitzer Karl Nägeli.

Thermalbad Krozingen i. Br.

Hesse (40,5 Cels.) kohlensäurereiche Quelle
Thermal-, Sprudel- und Frauenbäder

gegen Herzleiden, Rheumatismus, Gicht, Neuralgien, Frauenleiden
Prosp. durch die Badeverwaltung / Leit. Arzt: Dr. Remlinger
Das ganze Jahr geöffnet.

RHEUMASAN

Das führende perkutane

Antirheumaticum und Antineuralgicum,
auch bei quälenden Herzsensationen.

Literatur
und Proben

K.-P. M. 0,70, 1/2 Tube M. 1,25
1/1 Tube M. 2.—

Bei den Kassen
zugelassen

Dr. R. Reiss,
Rheumasan- und Lenicet-Fabrik,
Berlin NW 87/41

Mit 2 Prospektbeilagen der Firmen: Carl Billmann, Mannheim über Wundfurnis; Heinrich C. Ulrich, Ulm a. D. über medizinische Instrumente.